

Herr Straube stellt das als Tischvorlage verteilte und der Niederschrift als Anlage beigefügte „Konzept für die Neuordnung des Kiosk- und Mensabetriebs an der Gesamtschule Marienheide“ vor. Kern ist die Zusammenlegung des Kiosk- und Mensabetriebs, wofür auch eine neue vertragliche Grundlage mit dem Schulträger erforderlich sei.

Im Zuge des neuen Konzepts würde - so Herr Straube weiter - auch ein neues Angebot an Mahlzeiten entwickelt werden, das kleinere Mahlzeiten beinhaltet (z.B. Müsli aus dem Glas oder verschieden(artig) belegte Stullen) und auch den Empfehlungen für gesundes Schulessen nach DGE-Qualitätsstandard gerecht werde. Hierbei spiele auch der Aspekt eine Rolle, dass kleinere Mahlzeiten „auf der Hand“ gegessen werden können. Durch die verwaltungsseitig in Aussicht gestellte Beschaffung eines neuen Kombidämpfers (Dampfkonvektomat) könnten weitere warme Mahlzeiten zubereitet bzw. angeboten werden. Eine Realisierung des neuen Konzepts soll bis zum Halbjahreswechsel des Schulhalbjahres 2018/19 angestrebt werden.

Nach verschiedener Diskussion im Ausschuss, auch hinsichtlich (der Finanzierung) eines neuen Bestellsystems, besteht Einigkeit im Ausschuss zur Realisierung dieses Konzeptes. Die diesbezüglichen Vertragsinhalte sollen zu gegebener Zeit im Rat thematisiert werden.